

MEHMET ERGIN TRIO

Musikalische Landschaften und mystische Geschichten zwischen Orient und Okzident

Der in Istanbul geborene Gitarrist Mehmet Ergin komponierte mit 14 seine ersten Melodien, mit 20 spielte er mit seiner eigenen Band. Um sich nur noch der Musik zu widmen, gab er sein Lehramtsstudium auf und begann, sich in der deutschen Jazzszene einen guten Namen zu machen. Der Lohn für endlose Stunden des Übens, gepaart mit außerordentlichem Talent, waren Auftritte mit Albert Mangelsdorff, Joachim Kühn und Stu Goldberg.



Mehmet Ergin

1996 wurde seine erste eigene CD „Beyond the Seven Hills“ (Universal/ 2002 Ergin Records) weltweit veröffentlicht.

Dieses Werk lieferte den Beweis, dass Mehmet Ergin mit seiner Musik zwischen Orient und Okzident in keine der konfektionierten Schubladen passt. Mit überschwänglicher Resonanz: Neben einer Echo Nominierung in der Kategorie „Beste Jazz Produktion“ wurde das Album von der Zeitschrift Scala zu einer der 50 besten Gitarren CDs überhaupt gewählt. „Beyond the Seven Hills“ sowie seine CD „Tales from Enchanted Gardens“ (2004 Ergin Records) waren CD-Tipps der Woche bei Klassik Radio und über lange Zeit in den Worldmusic Charts der Musikwoche.

Seine brandneue CD „The Levent Diary“ erschien Mitte September 2022 bei Ergin Records.

Irgendwo im Grenzgebiet zwischen Weltmusik, Klassik und Jazz zeichnet Mehmet mit seiner Musik ein universell gültiges Bild, das festgefahrene Wege verlässt und Grenzen und Barrieren einzureißen vermag. Mehmet Ergin nimmt seine Hörer mit auf eine musikalische Reise: Sphärisch, mystisch und rhythmisch verbindet er Elemente aus westlicher und orientalischer Musik, in die man abtauchen und sich verlieren kann. „Ich möchte vor allen Dingen die Musik machen, die ich auch wirklich fühle, dazu Geschichten aus der orientalischen Mystik und persönliche Erlebnisse erzählen, und das Publikum zum fantasieren anregen“.



Johannes Huth

Der Kontrabassist Johannes Huth ist ein vielseitiger Künstler. Er leitet das Jourist Quartett, geht mit dem Glenn-Miller-Orchestra auf Tournee und unterrichtet an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.

Er ist häufig der Mann im Hintergrund. Als Kontrabassist, Arrangeur, Komponist und Produzent arbeitet er schon lange mit prominenten Künstlern wie z.B. Dominique Horwitz zusammen.

Als Sideman verschiedener amerikanischer Solisten stand er mit Charles Davis, Don Benett, Anthony Braxton, Theo Travis und Charles Owens auf internationalen Bühnen.

Johannes studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg Jazz mit Hauptfach Klassik. Seitdem arbeitet er in allen stilistischen Richtungen.

Johannes ist ein gefragter Theatermusiker, vertont Hörspiele, schreibt Filmmusik und betreibt ein eigenes Plattenlabel mit unterschiedlichen Produktionen.



Conny Sommer

Der Perkussionist Conny Sommer, lernte schon mit 9 Jahren Perkussion. Er studierte Musikwissenschaften mit Schwerpunkt Musikethnologie und unternahm während seiner Ausbildungszeit Studienreisen nach Cuba, Puerto Rico, Spanien, Columbien und Guinea. Seit 1989 arbeitet Conny Sommer als Live- und Studiomusiker, Lehrer, Dozent und Autor.

Er spielt Flamenco – und andere Konzerte mit Amparo de Triana, Juan Andres Marin, Manolo Sevilla, Miguel Perez, Miguel Iven, Vivien Baer, Elva y Tomás, Andreas Germek, Radio Tarifa , Nassler& Schneider, Cathrin Pfeiffer und der NDR- Bigband.

2010 spielte er bei CD-Aufnahmen und anschließender Europa-Tournee mit den Bolivar Soloists , und dem Stargast Rolando Villazón.

Außerdem spielte er Percussion bei der Musical- Produktion "König der Löwen" und unterrichtet an den Musikhochschulen Hamburg und Leipzig, in den Bereichen Popularmusik und Schulmusik.

Weitere Infos und Kontakt: www.ergin-music.de